



Aiwanger: "Dingolfing steht für Hightech und Mobilität der Zukunft"

08. November 2020

MÜNCHEN / DINGOLFING Am 9. November vor 50 Jahren wurde der Grundstein für das BMW-Werk Dingolfing gelegt. Dazu Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: "Die Entscheidung für den Standort Dingolfing war ein Glücksfall. Mit der Ansiedelung von BMW war in Niederbayern ein Wandel verbunden, der Arbeitsplätze geschaffen und Wohlstand gebracht hat. Die fortwährende Entwicklung des Werks spiegelt auch die Veränderungen der Automobilbranche der letzten Jahrzehnte wieder. Heute steht Dingolfing mit BMW für Hightech und die Mobilität der Zukunft. Deshalb wird das Werk auch im aktuellen Transformationsprozess der Automobilbranche eine herausragende Rolle spielen. Viele Zulieferbetriebe und eine ganze Region hängen am Erfolg des bayerischen Automobilherstellers. Ich wünsche dem Standort Dingolfing sowie BMW insgesamt mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Erfolg für die Zukunft. Die Politik ist gefordert, mit guten Rahmenbedingungen dafür zu sorgen, dass Deutschland Automobilland bleibt."

Ansprechpartner:
Aaron Gottardi, stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 360/20